

Protokoll – Runder Tisch queeres Steglitz-Zehlendorf

Termin: 09.07.2024

Ort: Stadtteilzentrum Leonie, Leonorenstr. 85

Dauer: 16.00 – 18.10 Uhr

Anwesend: Charlie, Ivo, Selina, Alex, Jasper, Veronika, Susanne, Vera, Nora

Vorstellungsrunde

Ivo ist Sozialarbeiter, betreut eine queere Wohngruppe und ist für die Sozialmanufaktur tätig.

Selina arbeitet für Outreach, eine Organisation, die unter anderem in der Gewaltprävention tätig ist. Selina ist Teil eines vom Jugendamt Steglitz-Zehlendorf finanzierten Projekts, bei dem es um die Ermittlung von Bedarfen queerer Jugendlicher geht. Drei Sozialräume sollen dafür im Rahmen des Projekts im Bezirk getestet werden.

Jasper kommt als Privatperson und lebt in einer queeren WG in Steglitz, hat eine queere Telegram-Gruppe gegründet und ist an Vernetzung interessiert. Jasper wird allerdings demnächst für ein halbes Jahr nicht in Berlin sein.

Alex kommt ebenfalls als Privatperson und interessiert sich für die Initiative eines Runden Tisches im Bezirk.

Veronika ist Seniorin und zum zweiten Mal beim Runden Tisch. Sie gehört dem schwul-lesbischen Stammtisch in der Freizeitstätte Süd an.

Susanne ist ebenfalls Seniorin und zum zweiten Mal beim Runden Tisch. Auch sie gehört dem schwul-lesbischen Stammtisch in der Freizeitstätte Süd an.

Charlie und **Nora** haben sich als Initiator*innen des Runden Tisches vorgestellt, der mit dem heutigen Treffen zum vierten Mal zusammenkommt. Zu den Gründungsmitgliedern des Runden Tisches gehört auch Tatjana, die allerdings ihre Mitwirkung derzeit ruhen lässt.

Zu berichten war von der erfreulichen Wirkung, die der Vorstellungstext für den Runden Tisch erzielte (siehe Anhang). Sowohl der Queerspiegel als auch die Online-Bezirksausgabe des Tagesspiegels brachten Meldungen. Mit der Siegessäule sind wir im Gespräch und auch dort soll noch über uns berichtet werden. Unser neues Email-Postfach füllte sich zusehends mit Anfragen von Interessent*innen.

Was können Aufgaben des Runden Tisches sein?

Informationen sammeln: Was gibt es im Bezirk für welche Generationen?

Kann daraus ein Terminkalender entstehen?

Termine des Runden Tisches im Terminkalender der Siegessäule und des Queerspiegels veröffentlichen.

Zur Themenliste für den 09.07.:

Interview Siegestsäule – Nora steht in Kontakt mit Paula Balov, die Siegestsäule hat Interesse an einem Interview zum Runden Tisch.

Berliner Register – Tanja vom Berliner Register wird zum nächsten Treffen eingeladen.

Bearbeitung des Postfachs – Zugang haben aktuell Charlie und Nora. Alex möchte künftig mitarbeiten und unterstützen und soll einen Zugang zum Postfach erhalten.

Interne Kommunikation – der Mailverteiler soll in zwei Listen aufgeteilt werden, nämlich in einen Info-Verteiler und einen für Mitarbeitende.

Protokoll / Tagesordnung – die Treffen sollen künftig protokolliert und eine Tagesordnung vor den Treffen versendet werden.

Stadtfest – vorerst keine Teilnahme, zu überlegen bleibt für die Zukunft eventuell ein Gemeinschaftsstand.

Vernetzung und Austausch mit anderen queeren Netzwerken – aus Köpenick kam ein Signal für einen Vernetzungswunsch, Charlie ist im Kontakt

Nächste Termine für den Runden Tisch:

13.08.2024 – Gutshaus Lichterfelde

02.09.2024 – Sozialmanufaktur

08.10.2024 – Ort noch offen

12.11.2024 – Ort noch offen

10.12.2024 – Ort noch offen

Grundsätzlich steht das Maria-Rimkus-Haus für unsere Treffen zur Verfügung, muss von Fall zu Fall jedoch mit Frau Reinfeld, der Leiterin, abgesprochen werden.

Anhang

Warum ein Runder Tisch queeres Steglitz-Zehlendorf?

Wenn wir uns im Bezirk umschaun, werden wir schnell feststellen: **Es fehlt an queeren und queersensiblen Angeboten und Orten wie an queerer Sichtbarkeit.** Es fehlen Orte, an denen Menschen aus dem LSBTIQA*-Spektrum willkommen sind, sich ausprobieren und gemeinsamen Interessen nachgehen können. Also Orte, an denen für Jüngere und für Ältere, aber auch **generationenübergreifend** Gemeinschaft ermöglicht und erlebt werden kann.

Der Runde Tisch hat sich zur Aufgabe gemacht, genau das zu ändern, nämlich **vorhandene Einrichtungen im Bezirk bei der Öffnung für queere Menschen zu unterstützen**, verbunden mit der Frage, reicht das aktuelle Angebot? Ganz wichtig: Reichen die vorhandenen Informationskanäle, um Angebote für die Zielgruppen bekanntzumachen? Neben sicheren Treffpunkten und Freiräumen zum Sich-Ausprobieren für LSBTIQA* geht es also auch darum, **wie Menschen im Bezirk erreicht werden können**.

Der Runde Tisch möchte eine **Basis sein für Vernetzungen**, um Ideen einzubringen, wie Steglitz-Zehlendorf queersensibler werden kann. Das sind zugleich **wichtige Schritte hin zu einer inklusiven Gesellschaft. Hier ist die Bezirkspolitik ganz besonders gefordert**. Deren Verantwortung gilt für alle Bürger*innen und alle heißt, auch LSBTIQA* mitzudenken. In Steglitz-Zehlendorf leben etwas mehr als 300.000 Menschen. Wie hoch wir den Anteil an queeren Menschen auch immer berechnen, er ist in jedem Fall ein Grund für mehr Sichtbarkeit und gesellschaftliche Teilhabe.

Auch als Randbezirk wollen wir Regenbogenhauptstadt sein. Wir, die Initiator*innen des Runden Tisches wollen uns dafür einsetzen und freuen uns auf Eure Ideen und Eure Mitarbeit.

Kontakt: queer.steglitz.zehlendorf@gmail.com